

TERMINE

jeweils von 9 bis 18 Uhr:

1. Block: DO-SA 28.11. - 30.11.2024
2. Block: DO-SA 27.02. - 01.03.2025
3. Block: DO-SA 15.05. - 17.05.2025
4. Block: DO-SA 03.07. - 05.07.2025
5. Block: MO-SO 03.11. - 09.11.2025
6. Block: DO-SA 05.03. - 07.03.2026
7. Block: DO-SA 18.06. - 20.06.2026
8. Block: MI-SA 18.11. - 21.11.2026
(mit Kolloquium)

ORT

Die Weiterbildung findet in der Marienpflege in Ellwangen statt. Block 5 wird kostenpflichtig (Übernachtung und Verpflegung) auswärts stattfinden.

In der Marienpflege sind kostenpflichtige Übernachtungen möglich, sofern verfügbar.

KOSTEN

4750 Euro inkl. Unterrichtsmaterialien, reichhaltiger Seminarverpflegung und WMC-Zertifikat.

Hinzu kommt die Gebühr der DGSF für deren Zertifikat, wenn vom Teilnehmenden gewünscht.

ANMELDESCHLUSS

Montag, 30. September 2024

KURSLEITUNG

Andreas Zech

Dipl.-Sozialpädagoge (FH)
Systemischer Paar- und Familientherapeut (DGSF),
Systemischer Coach und Supervisor (DGSF),
Lehrender für systemische Beratung, Therapie und Supervision (DGSF).

ANMELDUNG

Schriftliche Anmeldung zur Weiterbildung mit Lebenslauf und Passbild an:

Marienpflege Ellwangen
Dr. Katharina Glaubitz
Dalkinger Str. 2
73479 Ellwangen
Tel. 07961 884-182
k.glaubitz@marienpflege.de
www.marienpflege.de

INFOVERANSTALTUNG

Donnerstag, 17.07.2024, 17 Uhr
von 16 Uhr bis 18 Uhr in der Marienpflege
Ellwangen, bitte per Mail anmelden.



Weiterbildung
2024 – 2026
in Ellwangen an der Jagst

Systemische Beratung (DGSF)


**MARIENPFLEGE
ELLWANGEN**
Kinder- und Jugenddorf
Zentrum für Jugendhilfe

WMC BAYERN
Akkreditiertes Institut
der DGSF

WEITERBILDUNG

Die Marienpflege Ellwangen bietet in Zusammenarbeit mit dem Wenger Mühle Centrum Bayern zum vierten Mal diese Weiterbildung an.

Das Curriculum ist auf die aktuellen Handlungsbedarfe in der Jugendhilfe abgestimmt.

Block 5 „Selbsterfahrung - Arbeit mit der Herkunftsfamilie“ wird mit Dipl.-Päd. Michaela Herchenhan (WMC Bayern) durchgeführt.

Für verschiedene Fachthemen werden zudem Gastreferentinnen und -referenten eingeladen.

Die Weiterbildung führt zum WMC-Zertifikat. Sie erfüllt die Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie. Deren Zertifikat „Systemische Beraterin - Systemischer Berater DGSF“ kann nach Abschluss der Weiterbildung beantragt werden.

ZIELGRUPPE

Im psychosozialen Bereich arbeitende

- » Sozialpädagogen/innen und -arbeiter/innen
- » Psychologen/innen
- » (Jugend- und Heim-) Erzieher/innen
- » Heilpädagogen/innen
- » Lehrer/innen

KURSinHALTE

Systemische Beratung erklärt das Verhalten von Menschen aus ihren Beziehungen untereinander und zu ihrer Systemumwelt.

Systemische Beratung zielt ab auf die Erweiterung von Wahrnehmungs- und Handlungsmöglichkeiten. Sie sieht den Kontext der Ratsuchenden, deren Ressourcen und Autonomiebestrebungen als Grundlage der beraterisch unterstützenden Arbeit.

Bei systemischer Beratung geht es primär um das Stärken der Ressourcen und Kompetenzen des zu beratenden sozialen Systems.

Wir wissen, dass Menschen über Kräfte und Ressourcen für eigene Entwicklungsprozesse verfügen. Diese Prozesse als systemische Beraterin/systemischer Berater zu gestalten, die Klientinnen/Klienten bei der Lösungsfindung zu fördern und mit ihnen Veränderungen zu stabilisieren, sind die Hauptlernfelder dieser Weiterbildung.

Die Weiterbildung soll die Teilnehmer/innen dazu befähigen, eine offene, wertschätzende Grundhaltung zu entwickeln, um mit systemischen Methoden festgefahrene Strukturen wieder in Bewegung zu bringen und Verhaltensänderungen zu ermöglichen.

METHODIK

Durch die Vermittlung von Theorie, der praktischen Einübung in der Gruppe und im Abgleich mit eigenen Erfahrungen wird die Entwicklung einer Beraterpersönlichkeit gefördert (Inhalte der Blockveranstaltungen 320 UE).

Die individuellen Fähigkeiten und Vorstellungen sowie die Anforderungen der Arbeitsfelder der Teilnehmenden werden in die Gestaltung der Unterrichtseinheiten einfließen. In den Peergruppen werden Inhalte vertieft und Methoden trainiert. Systemische Supervision leitet die systemische Beratungspraxis im eigenen Arbeitsfeld an und unterstützt bei der Entdeckung und Entfaltung individueller Kompetenzen.

Eine detaillierte Kursbeschreibung kann per Mail angefordert werden.

KURSUMFANG

220 UE	Theorie und Methodik.
100 UE	Systemische Supervision
100 UE	Berufsrelevante Selbsterfahrung und Selbstreflektion
70 UE	Systemische Beratungspraxis
80 UE	Intervision / Peergruppenarbeit
	Abschlusskolloquium

570 Unterrichtseinheiten gesamt